



MUSEALOG 2024
Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus

PROJEKTENTWÜRFE

Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- Museumsleiterin
Anke Kuczinski
- Betreuer*in MUSEALOG:
Anke Kuczinski
Kontakt:
Burgstraße 8
26427 Esens
www.august-gottschalk-haus.de

Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- 2020 konnte die Stadt Esens das Gebäude der ehemaligen Synagoge erwerben, sodass ein für Ostfriesland einzigartiges, denkmalgeschütztes Ensemble jüdischer Geschichte erhalten und wieder zusammengeführt werden konnte.
- Sowohl die Restaurierung des ehemaligen Synagogengebäudes wie die inhaltliche Konzeptionierung werden einige Jahre in Anspruch nehmen.

Verkehrstechnische Anbindung August Gottschalk Haus | Esens:

- Entfernung Oldenburg: 82 km
- Bahnanschluss in Esens
- Busverbindung nach Carolinensiel
- Führerschein ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend notwendig.
- Es gibt kein Außendepot, es ist innerorts alles mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar.

Sammlungsschwerpunkte: Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- Judaica
- Alltagskultur jüdischer Familien und Geschäftsleute aus Ostfriesland
- Denkmalensemble jüdisches Gemeindehaus mit Mikwe und Synagoge

Dokumentationsprogramm: Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- FirstRumos

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Ferienwohnungen, bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich

Erstellung einer Materialtasche zu den jüdischen Festen für Schulklassen

Die Nachfrage nach Workshops für Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen zum Thema Judentum und jüdische Feste am Jüdischen Museum August-Gottschalk-Haus steigt. Für das August-Gottschalk-Haus soll eine Materialtasche zum Judentum konzipiert und zusammengestellt werden. Mithilfe dieser Tasche sollen die jüdischen Feste sowie der jüdische Glaube veranschaulicht aber auch haptisch begreifbar gemacht werden.

Arbeitsaufgaben:

- Recherche zu den jüdischen Festen und Gebräuchen sowie Recherche für den Materialeinkauf.
- Konzepterstellung sowie Objekt-, Bild- und Begleitmaterialauswahl.
- Verfassen von Texten für verschiedene Altersstufen und Einkauf von Materialien.
- In Zusammenarbeit mit der Museumsleitung sind Förderanträge zur Finanzierung einer Materialtasche vorzubereiten.
- Neben der Projektarbeit ist die Mitwirkung bei der Planung der jährlichen Sonderveranstaltungen wie dem Tag des offenen Denkmals erwünscht.

Projektergebnis:

- Ausarbeitung eines Workshops zu den Themen Judentum und jüdische Feste für verschiedene Jahrgangsstufen
- Erstellung einer Materialtasche

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften

Laufzeit des Projektes:

- Das Projekt soll in der achtmonatigen Laufzeit von Musealog abgeschlossen werden.

Projektbetreuer*in:

- Anke Kuczinski, Jens Ritter

MUSEALOG 2024
Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus

PROJEKTENTWÜRFE

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Ostfriesland
(Erstellung von „Schulkladden“ zu den ehem. ostfriesischen Synagogengemeinden)

Das August-Gottschalk-Haus in Esens stellt in seiner Ausstellung die neue Geschichte der Juden in ganz Ostfriesland dar und im Rahmen dieser werden Informationen zu allen Standorten jüdischer Gemeinden in Ostfriesland gegeben. Das Ausstellungskonzept wurde in den letzten Jahren überarbeitet und der Focus im ehemaligen Schulzimmer des jüdischen Gemeindehauses soll noch stärker auf die ehemaligen Synagogengemeinden gerichtet werden. Jede Synagogengemeinde soll aus diesem Anlass eine Publikation in der Form einer stilisierten Schulkladde erhalten.

Arbeitsaufgaben:

Es liegen bereits Informationen aus den verschiedenen Gemeinden vor, diese müssten jedoch auf ihre Aktualität überprüft und ergänzt werden.

- Überprüfung der bereits vorliegenden Informationen und Konzeptüberarbeitung
- Recherche zu den Gemeinden
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern
- Gestaltung (Text und Grafik)
- Kostenermittlung
- Fördermöglichkeiten prüfen
- Antragstellung (in Zusammenarbeit mit der Museumsleitung)

Projektergebnis:

- Diese sogenannten Kladden sollen so formuliert und ansprechend gestaltet sein, dass sie von Schülerinnen und Schülern wie auch von Museumsgästen zur Information über das jüdische Leben in Ostfriesland genutzt werden können.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften

Laufzeit des Projektes:

- • Das Projekt soll in der achtmonatigen Laufzeit von Musealog abgeschlossen werden.

Projektbetreuer*in:

- Anke Kuczinski, Jens Ritter